



## NEWSLETTER

Herbst/Winter2014

**Liebe Freundinnen und Freunde,  
Liebe Spenderinnen und Spender,**

kleine Schritte können die Welt verändern!  
Mit diesem Satz beginne ich auch diesen Newsletter. Denn auch in den vergangenen Monaten hat er sich wieder bewahrheitet:

Wir konnten aus den freien Spenden unseren Projektpartner, die **Dare Foundation**, dabei unterstützen geeignetes Lehrmaterial für die Kinder der **Olng'arua School** zu kaufen.

Im Frühjahr berichteten wir über die **Grundschule Lengwenyi** im Hinterland von Isiolo, an der unser Freund Alex Muriki seit drei Jahren unterrichtet. Vor einigen Wochen haben uns weitere positive Nachrichten aus Lengwenyi erreicht, die wir gerne mit Ihnen teilen.

Fester Bestandteil unserer Arbeit sind die **Schulplatzpatenschaften**: Mit für unsere Verhältnisse relativ kleinen monatlichen Beiträgen lässt sich hier viel bewegen

Und natürlich steht **Weihnachten** vor der Türe: Sie suchen noch ein passendes Geschenk oder Mitbringsel? Dann schauen Sie auf unserer Internetseite [www.tumaini-isiolo.com](http://www.tumaini-isiolo.com) vorbei. Über unsere Freunde Hans und Nelly können wir wieder afrikanisches Kunsthandwerk anbieten das Frauen und Kinder aus dem größten Slum in Nairobi hergestellt haben.

Außerdem finden Sie laufend aktuelle Informationen auf unserer Internetseite [www.tumaini-isiolo.de](http://www.tumaini-isiolo.de).

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an mich, ich freue mich über Ihre Rückmeldung!

Eine ruhige Adventszeit & frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Katrin Heeskens  
1. Vorsitzende

### Aus dem Verein

Im Frühjahr 2015 wird wieder unsere jährliche Mitgliederversammlung stattfinden. Wir werden im nächsten Newsletter darüber berichten.

### Aus den Projekten

Unseren Projektpartner, die **DARE Foundation**, unterstützen wir regelmäßig aus unseren freien Spenden. Für den Erwerb neuer Schulbücher hatten wir in diesem Jahr einen Betrag reserviert, den unsere Freundin und Schulleiterin an der Olng'arua Schule Emma jetzt abrufen konnte. Es hatte einige Zeit gedauert, bis geeignete Schulbücher gefunden waren (die Qualität der Lehrmittel in Kenia ist doch sehr unterschiedlich). Daraufhin hat es nochmal einige Zeit gedauert, bis die Schulbücher - die in Nairobi im Buchhandel bestellt werden mussten - dann auch endlich in der Olng'arua Schule im Hinterland Isiolos angekommen sind. Umso größer war die Freude:



Den Lehrern stehen nun Lehrmaterialien in allen relevanten Fächern zur Verfügung und die Kinder haben ihre „eigenen“ Bücher und lernen konzentriert und mit Begeisterung.



### Bildung fördert Zukunft

Bildung fördert Zukunft – davon sind wir überzeugt. Und wir freuen uns, Ihnen heute wieder über zwei kleine Erfolgsgeschichten berichten zu können:

#### Steter Tropfen

Seit drei Jahren ist unser Freund Alex Muriki Lehrer an der **Schule von Lengwenyi** im Hinterland von Isiolo. Dort wohnen traditionell lebende Samburu-Familien. Er konnte in dieser Zeit ein wichtiges Umdenken bewirken: Der freie Zugang zu Bildung ist essentiell für die Zukunft der Kinder. In Lengwenyi ist das lange Unvorstellbare geschehen: Eltern setzen sich ein für die Bildung ihrer Kinder und nehmen Anteil am schulischen Leben, wie hier bei einer Informationsveranstaltung:



Diese Schulbuchaktion haben wir mit 600 € finanziert. Der Großteil der Bücher wird zukünftig jedes Jahr von neuen Schülern der ersten Klasse (und ihren Lehrerinnen) genutzt. Außerdem werden abends nach der Schule die Mütter daraus unterrichtet. Gut “angelegtes” Geld also.

Außerdem haben wir mit einem Betrag von 1400 € die Klassenzimmer mit geeignetem Mobiliar ausgestattet: Was bringen neue Bücher, wenn man sie auf der Erde benutzen muss? Die Kinder sind mächtig stolz auf ihre neuen Tische und das geräumige Bücherregal.





Väter, die ihre Töchter in der Regel im Kindesalter verheiratet und keine Notwendigkeit sehen sie in die Schule zu schicken, rühren Zement an und mauern die Wände für die zwei neue Klassenzimmer der Dorfgrundschule. Anfang 2015 sollen die Klassen 3 und 4 dort einziehen. Bisher findet der Unterricht draußen unter Bäumen statt:



*Peentin mit ihren Eltern und den jüngeren Geschwistern.*

**Herzlichen Dank allen, die unsere Arbeit unterstützen!**

**Der nächste Newsletter erscheint im Frühjahr/Sommer 2015.**

### **Neu im Schulplatzprogramm**

Neu an der Grundschule bzw. im Internat von Lengwenyi wird im Januar die 12-jährige **Peentin** starten. Obwohl schon für die Ehe versprochen, haben ihre Eltern erkannt, dass Bildung keine Wahl sondern ihr Grundrecht ist. Sie haben ihr erlaubt, die Grundschule zu besuchen. Ein großer Schritt, das älteste von neun Kindern auf die Schule, anstatt in die Ehe zu schicken!

### **Schaffen auch Sie eine Perspektive für junge Mädchen:**

Ein Schulplatz kostet zwischen 25 und 40 Euro monatlich (Schulgebühr, Internat, Ausstattung, Schuluniform usw.).